

## Geschäftsführung:

Caritas Biberach-Saulgau  
Fachdienst im Alter  
Kolpingstr. 43 88400 Biberach  
Thomas Münsch 07351/8095-193  
[muensch@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:muensch@caritas-biberach-saulgau.de)

## Verwaltung:

Bettina Gabriel, Karin Kolesch  
07351/8095-190 (i.d.R. vormittags)  
Fax 07351/8095- 209  
[hia@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:hia@caritas-biberach-saulgau.de)



[www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de)

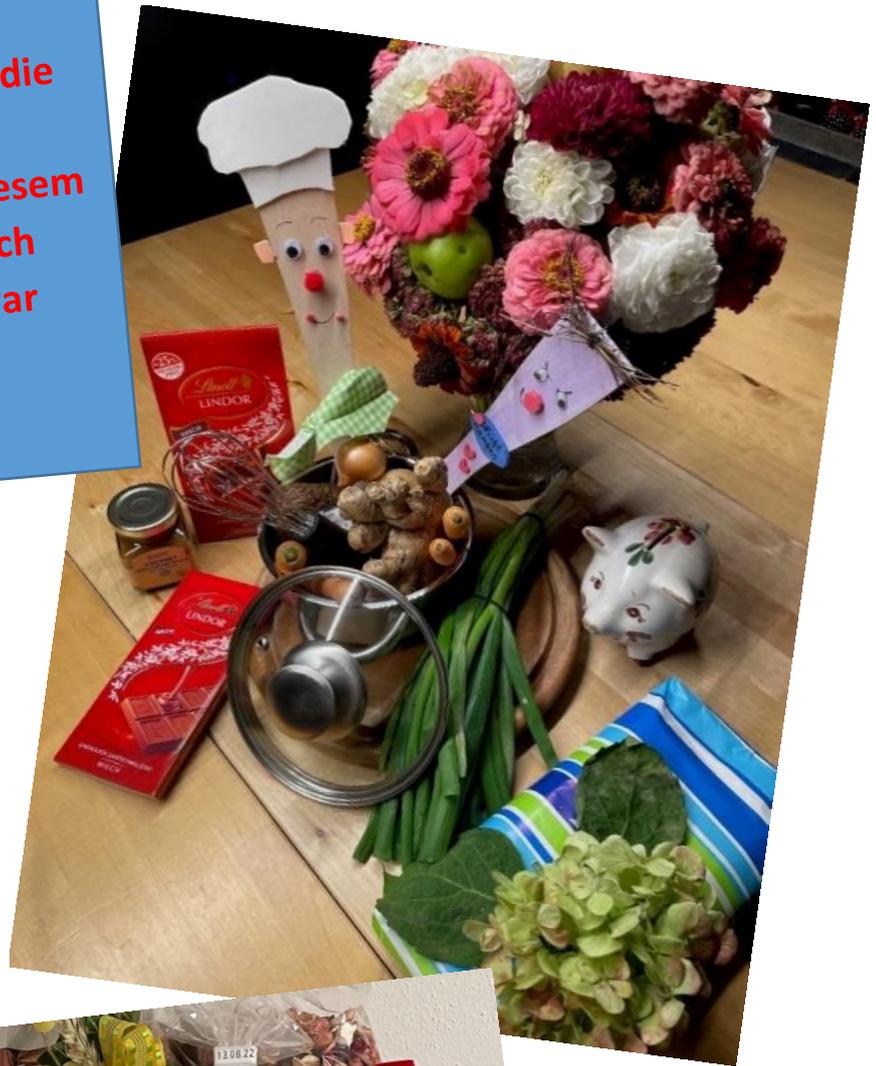
## Rundbrief Organisierte Nachbarschaftshilfe

Nr. 2 – Nov. 2021

Liebe Einsatzleiterinnen, Helferinnen und Vertreter der Träger für die org. Nachbarschaftshilfen, hier ist unser zweiter Rundbrief in diesem Jahr und für mich gleichzeitig meiner letzter, denn zum **1.12.2021** gehe ich in die „Nacherwerbsphase“ und übergebe die Leitung der Caritas-Dienste Hilfen im Alter, Hospiz und Trauer und damit auch die Geschäftsführung der Kath. Arbeitsgemeinschaft org. Nachbarschaftshilfen im Dekanat Biberach und Saulgau an **Daniela Wiedemann**, die Sie zum großen Teil kennen aus dem Projekt Gesundheitsförderung in der org. Nachbarschaftshilfe und durch die vielfältigen Aktivitäten im Rahmen unserer Wohnberatung und den Gesprächskreisen für pflegende Angehörige sowie dem Engagement im Netzwerk Digitalisierung:



Danke an dieser Stelle für die überaus netten und kreativen Abschieds-Geschenke, für Gereimtes und Gebasteltes, für die mündlichen und schriftlichen Dankesworte, für die ich auf diesem Weg nur sagen kann: es hat mich wirklich sehr gefreut und ich war richtig „baff“!!!

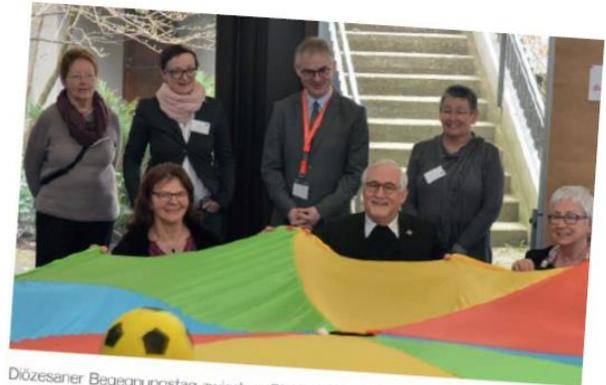


Und ich wiederhole mich gerne mit diesen wenigen beim Treffen der Kath. AG org. Nachbarschaftshilfen am 12.10.2021 in Biberach gezeigten Präsentationsfolien:

Bei einem Austausch mit Bischof Gebhard Fürst am 12.3.20216 im Kloster Untermarchtal bezeichneten Vertreter der Diözese sowie des Fachverbandes „Zukunft Familie e.V.“ die Organisierte Nachbarschaftshilfe als „gelungenes Beispiel einer glaubwürdigen Kirche am Ort, die nahe bei den Menschen ist und Gesellschaft mitgestaltet“.

Die Leiterin der Hauptabteilung Caritas in der Diözese, Irme Stetter-Karp bezeichnete die Hilfe als „wichtiges Glied“ im großen Netzwerk von stationären und ambulanten Unterstützungssystemen und ermutigte die Engagierten auf ihre „leise und unauffällige Hilfe“ im Privathaushalt öffentlich aufmerksam zu machen.

**Sie sprach davon, dass die Nachbarschaftshilfen die Perlen in den Kirchengemeinden sind!**



Diözesaner Begegnungstag zwischen Bischof Dr. Gebhard Fürst und Engagierten der Organisierten Nachbarschaftshilfe am 12. März 2016 in Untermarchtal.

11



*Wir brauchen Ihr stundenweises Engagement und Ihre Mitarbeit!*

Kath. Arbeitsgemeinschaft Organisierte Nachbarschaftshilfe  
in den Dekanaten Biberach und Saugau  
c/o Caritas Biberach-Saugau, Kolpingstr. 43  
88400 Biberach, 07351 8095-100

**Herzlichen Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit, für Ihre Dienste...!  
Alles Gute und Gottes Segen!**



*Thomas Münsch*

## Personalien / Veränderungen:

Die **Liste der Einsatzleiterinnen** wird regelmäßig auf unserer Webseite aktualisiert.

Seit dem Erscheinen des letzten Rundbriefs im Juni 2021 gibt es zu vermelden:

In **Scheer** hat **Karin Voll**  die Einsatzleitung abgegeben, sie war von 2014 an aktiv. Bis eine neue Einsatzleitung gefunden ist, wird Irmgard Rieder über [pfarramtscheer@web.de](mailto:pfarramtscheer@web.de) erreichbar sein.

**Waltraud Schneider**  wird Ende Oktober 2021 ihre Einsatzleitung in **Unlingen** nach 32

Jahren aufgeben und **Hedwig Birl**  war bis September 2021 als Einsatzleiterin engagiert und dies auch seit 1995 der 1991 gegründeten Gruppe in **Berkheim**. Eine interessierte Nachfolgerin für die Aufgabe von Hedwig Birl war beim Einsatzleiter/innen-Treffen anwesend.

**Danke schön für alle Ihre Mühen, Ihre Zuverlässigkeit und Ihre Zuwendung den zu Versorgenden und Angehörigen vor Ort.**

## Statistik 2020:

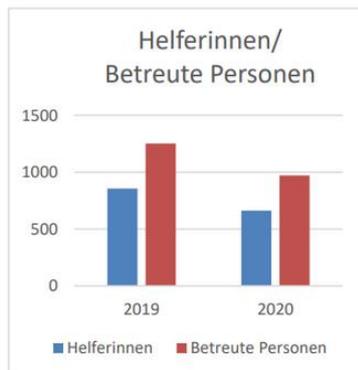
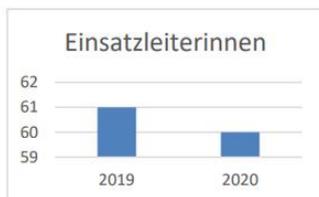
Auf die rückgemeldeten Zahlen hatten wir im letzten Rundbrief schon hingewiesen, auf mehrfachen Wunsch drucken wir hier die Gesamt-Ergebnisse ab:

### ***GESAMTJAHRESSTATISTIK 2020***

#### **AG ORGANISIERTE NACHBARSCHAFTSHILFE IM DEKANAT BIBERACH UND SAULGAU**

Region	Anzahl der Einsatzl./ Stellvertr.	Anzahl der Helferinnen	Anzahl der Betreuten Personen	Anzahl der Gesamtstunden	Angebot zur Unterstützung nach § 45a SGB XI
Biberach	16	146	198	14.683,0	3.656,0
Laupheim	7	64	75	5.142,0	4.241,0
Ochsenhausen	12	41	41	2.234,0	927,0
Riedlingen	15	114	186	13.669,0	6.849,0
Dek. Saulgau	10	297	470	36.983,0	30.490,0
<b>Gesamt 2020:</b>	<b>60</b>	<b>662</b>	<b>970</b>	<b>72.711,0</b>	<b>46.163,0</b>
Vergleich 2019	61	857	1.253	106.358,0	66.160,0
Veränderung in %	-1,7 %	- 23 %	-23 %	-32 %	-31%

	2019	2020
Einsatzleiterinnen	61	60
Helferinnen	857	862
Betreute Personen	1253	970
Gesamt-Einsatzstunden	106.358	72.711
Angebot Unterstützung nach §45aSGBXI	66.160	46.163



## Fortbildungen / Termine:

Beim **Einführungskurs** (kombiniert Online und in Präsenz) v. 22.9 bis 27.10.21 nahmen acht TeilnehmerInnen aus und um Bad Saulgau teil.



Zum **Tag des Ehrenamts** am Frei., 3.12., in Biberach-Rißegg, Bischof-Sproll-Bildungszentrum, um 18.00 Uhr laden wir herzlich ein:

### „xond und gfräs!:

Schwäbische Tipps für „d'Xondheit!“

von und mit Bernhard Bitterwolf

Die Gesundheit ist das höchste Gut! Nicht zuletzt Corona hat uns das deutlich gemacht.

Diese Lebensweisheit ist allen bekannt, wird häufig gepredigt, aber selten werden die entsprechenden Hinweise befolgt. Mit viel Witz und Humor gibt Bernhard Bitterwolf nicht ganz ernstgemeinte Ratschläge, mit denen das persönliche Wohlergehen gesteigert werden soll. Mit großem Spaß und auf einer spielerischen Ebene stellt Bitterwolf Übungen vor, deren nachhaltige Wirkung zwar nicht erprobt ist, aber eines allemal bewirken: Die Lachmuskulatur wird gestärkt!

Von der Ernährung bis zur Bewegung, vom Atemholen bis zur Gedächtnisschulung reicht die Themenpalette des oberschwäbischen Bardens - alles humorvoll, auf schwäbisch präsentiert und lustvoll musikalisch garniert. Und entsprechend dem Caritas - Jahreskampagne Motto 2021: „Das Machen wir Gemeinsam.“



Ende gegen 20:00/20:30

Bitte melden Sie sich bis 26.11.2021 an:  
[hia@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:hia@caritas-biberach-saulgau.de) oder  
 Tel. 07351 8095-190  
 Es gelten die 3 G-Regeln

Anmelden bis 26.11.2021: 07351/8095-190

Ist eine Bildungsplattform mit Angeboten für bürgerschaftlich Engagierte, auch nach der Unterstützungsangebote-Verordnung im Landkreis Biberach, nach und nach werden dort Angebote von verschiedenen Anbietern und Bildungsträger eingestellt: <https://qualifiziert-engagiert-bw.de/bc/>



An **Fortbildungswünsche** und -formate wurden am 12.10.2021 gesammelt:

### Fortbildungswünsche org. Nachbarschaftshilfen:

#### Themen:

Erster Hilfe Kurs IIII ||  
 Umgang mit psychischen Erkrankungen  
 Ideen Beschäftigung mit Senioren  
 Besichtigung soziale Einrichtung  
 Besichtigung Sana Klinik BC IIII  
 Biberacher Weg - Auffrischkurs IIII  
 Sport im Alter  
 Hospiz, nicht der BC-Weg III  
 5-Epfeinger II

---

Modul 3  
 Demenz ew-Kurzform 2B 1-2Tage Auffrischung IIII erste online  
 Besinnungstag halbtags II  
 Pflegekurs II

---

Grenze Nähe - Distanz zu den Betreuenden  
 Juko Demenzlaufen  
 Themen für einen Abend Treffen NBH  
 Weiterführung NBH-Einsatzleitertreffen  
 Hilfsmittel - altersgerechtes Wohnen

Einführungskurs NBH  
 Besinnungstag

#### Bevorzugt:

0 zweistündig IIII	(ca. einstündig)	5
0 halbtags IIII IIII II		12
0 ganzer Tag		1
0 (Einführungs-)Kurs IIII IIII		10

2B: Mengen/Scheer/Ennetach/Herbertingen/Hohentengen  
 • gene online  
 • Abendkurs



Die 42-seitige Broschüre wurde am 12.10.2021 kostenlos ausgegeben, ist bei uns und beim Fachverband erhältlich, als pdf auch einsehbar im internen Bereich unserer Webseite.

### **Neue Nachbarschaftshelferinnen gewinnen – aber wie?**

Am 12.10. hatten wir Ihnen für die Werbung neuer Helfer/innen A4- und A3-Plakate ausgegeben, ergänzen möchte ich diese Materialien mit einigen nützlichen Hinweisen aus einem Workshop von ZuFa.e.V., 2019:

## **Kommunikationsorte, an denen sozial Engagierte anzutreffen sind:**

- Kirchengemeinde: Kirche, Gemeinderäume, Pfarrbüro, kirchliche Einrichtungen und Läden
- Orte der Altenhilfe: Sozialstation/Pflegedienste, Pflegestützpunkt, Krankenpflegeverein/Förderverein, Heime
- Soziale Orte, Familienpflegedienste
- Arzt, Apotheke, Krankenhaus, Physiotherapeut, Gesundheitsamt, Krankenkasse
- Rathaus, Bürgerhaus, Bibliothek, Sozialamt, Jobcenter
- Ehrenamtszentrum, Anlaufstelle Bürgerschaftliches Engagement

## **Mögliche Kommunikationswege**



- Infos in regionalen Zeitungen, kommunalen Amtsblättern, Gemeindebriefen
- Flyer, Plakat, Aufsteller, Roll-up, Kundenstopper
- Gutscheine für die NBH, Verlosung
- Eigene Webseite, Webseite der Kirchengemeinde oder Kommune
- Soziale Netzwerke (z.B. Facebook, Instagram, YouTube)
- Info-Stand auf dem Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt, Straßenfest, Gemeindefest
- Mund-zu-Mund-Propaganda, Helfer\*innen als Multiplikatoren

## **Kommunikationswege innerhalb der Kirchengemeinde:**

- Info bei Sitzung von Kirchengemeinderat, Sozial-/Caritasausschuss oder eigener Veranstaltung
- Besuch von kirchlichen Gruppierungen: Seniorennachmittag, Frauenbund, Familienkreise, Kindergarten
- Mitgestaltung von Gottesdiensten (z.B. am Caritas-Sonntag)
- Gutscheine für NBH als Beilage zu Seniorengedächtnisgrüßen, Gemeindebrief....